

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Physikalische Winter-Belustigung**

mit Hyacinthen, Jonquillen, Tazzetten, Tulipanen, Nelken und Levcojen ...

**Grotjan, Johann August**

**Nordhausen, 1766**

§. 203. Was Anemonospermus genennt werde

[urn:nbn:de:bsz:31-333469](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-333469)

6) *Anemonoides flore albo*, die wilde Anemone, so weiße Blumen zeuget.

S. 203.

**Was *Anemonospermus* genennet werde.**

Die Homonymie der Anemone leitet mich zweitens zu einem Gewächse, welches den Anemonennamen deswegen führet, weil sein Saame dem von den guten Gartenanemonen, die Windrösgen, *Anemonrösgen* genannet, in der Gestalt sich vergleicht. Es giebt dieses Wurzelgewächs eine so genannte Strahlenblume, wie diejenigen sind, welche das so genannte Jakobskraut zeuget, die einen halbkugelförmigen schuppigten Kelch hat. Der häufige Saame, den es giebt, ist wollig oder siederich, wie der Saame unserer Gartenanemonen; seine Ankunft wird in Afrika gesetzt, wie es denn von dem Vorgebirge der guten Hoffnung in Europäische Lande zuerst soll gebracht worden seyn, und es wird, wegen vorgemeldeter Ähnlichkeit seines Saamens, mit dem von unsern Gartenanemonen, *Anemonospermus* genennet.

In dem Paradiso Batavo ist angezeigt:

- 1) *Anemonospermus africana*, folio et facie taraxaci, incanis, die afrikanische *Anemonospermus*, deren Blätter haarigt sind, und denen vom Röhrleinfraute sich vergleichen.

Es sind auch noch davon, sowol in *Börhavii indice plantarum*, als auch in *Comelini horto medico Amstelodamensi*, nachfolgende Sorten umschrieben:

- 2) *Anemonospermus africana*, folio jacobae, flore luteo, extus puniceo, die *Anemonospermus*  
aus

aus Afrika, deren Blätter denen vom Jakobskraute ähnlich sind, die Blätter der Blumen aber inwendig gelb und auswendig braunroth sind.

3) *Anemonospermum africana*, folio cardui benedicti, florum radiis, intus albicantibus, die *Anemonospermum* aus Afrika, deren Blätter denen von Cardobenediktenkraute sich vergleichen, deren Blumenstrahlen aber inwendig weiß sind.

4) *Anemonospermum africana* folio *Jacobæ*, tenuiter laciniato, flore aurantio pulcherrimo, die *Anemonospermum* aus Afrika, deren Blätter denen von der Jakobsblume sich vergleichen, und zarte Einschnitte haben, die Blumen aber schön Oranien-gelb sind.

Die erste dieser hier gemeldeten Sorten ist ein Sommergewächs, welches alljährlich aus seinen Saamen frisch angebauet seyn will. Die drey letztern Sorten aber sind perennirende, welche aus ihren Saamen, wie auch durch Steckung abgebrochener Zweiglein, an und fortgebauet werden können. Sie sind nicht allzujährlich, wollen aber jedoch zur Winterszeit in Gewächshäusern gehalten, und gleich den Myrthenbäumen abgewartet und beschirmet seyn.

S. 204.

#### Von den ächten Anemonen.

Die Homonymie leitet mich drittens auf dasjenige prächtige Blumengewächs, welches in unsern Gärten so häufig gebauet wird, aus kleinen tuberosischen schwarzen Würzelchen erwächst, und insgemein nur die Anemone, die Windblume, das Windröschen,